

S o m m e r

NEPP NEWS

ACHTUNG!



Fanclub-Treffen im August!!!



**NEU: EAV-LIVE CD + EAV-LIVE VIDEO !!
SOFORT BESTELLEN!**

FC-Vorstellung

FANCLUB NEPPOMUK

Wie alles begonnen hat....

Schon jahrelang wurde darüber gesprochen, einen Fanclub zu gründen, der über die Grenzen Österreichs hinausgeht und vom EAV-Büro selbst, denn hier gibt es die brandneuesten Informationen, geleitet werden soll. Eine gute Idee, doch wer hat die Zeit, die Fans zu betreuen, vierteljährlich an einer Clubzeitschrift zu arbeiten, Clubtreffen zu organisieren usw.? Diese Idee zu realisieren war nicht einfach, doch durch unsere gute Bekanntschaft zu Sabine S [REDACTED], die schon jahrelang eine gute Freundin aller Bandmitglieder und von KARL ist und den FC-CHAOS leitet, hat KARL die Idee des Fanclubs wieder aufgegriffen und versuchen wir, das EAV-Büro, gemeinsam mit SABINE und Eurer Mithilfe diese Idee so zu verwirklichen, daß alle daran Spaß haben mitzuarbeiten und stolz sein können, bei diesem Club Mitglied zu sein. Unser Club kann bereits auf 350 Mitglieder stolz sein und hoffen wir, daß sich diese Zahl von Tag zu Tag vergrößert.

Da wir gerade dabei sind, von uns zu erzählen, möchten wir Euch an dieser Stelle mitteilen, daß natürlich nichts Wahres an der Trennungsgeschichte der EAV dran ist. Zur Zeit wird an einem 2. Tourabschnitt im Herbst und bereits an einer neuen CD gearbeitet. Die Jungs werden nach dem 2. Tourabschnitt in das Studio gehen, um diese neue CD zu produzieren. Einen Erscheinungstermin gibt es natürlich noch nicht, doch können wir Euch schon soweit informieren, daß sicherlich im nächsten Jahr wieder etwas Neues von der EAV zu hören gibt. Sobald genaue Termine feststehen, werden wir Euch diese selbstverständlich mitteilen.

Sicherlich gibt es immer wieder Streit und Meinungsverschiedenheiten, aber glaube ich, daß es ganz normal und natürlich ist, wenn 7 Leute nicht immer nur eine Meinung haben, darüber diskutieren und es dabei doch manchmal heftiger zugeht. Also, macht Euch keine Sorgen um die EAV, sie wird Euch sicher noch einige Jährchen begleiten und wird sie Euch mit ihrer Musik noch lange im Ohr bleiben...



Begrüßung

Schon wider sind 3 Monate vergangen, -also wieder höchste Zeit, um an eine neue Clubzeitung zu denken.

Also setzte sich meiner-einer mit ein wenig Überwindung wieder an die Schreibmaschine und begann an diesem, nun vor Euch liegenden Machwerk zu arbeiten.

Zu Beginn möchte ich mich für die vielen netten Briefe bedanken, die ich in den letzten Wochen erhalten habe. Ich bin natürlich stets bemüht die Post möglichst bald zu erledigen, aber da mich wie bei vielen von Euch die Schreibwut befallen hat, kann es manchmal schon ein paar Tage dauern, bis Euch der Antwortbrief erreicht. Ich hoffe, Ihr habt alle Verständnis dafür. -Danke!!

Die letzten Monate waren für jeden Fan der EAV wieder einigermaßen aufregend: Die Jungs sind wieder auf Tour!

Und sie begeistern mit ihrem Programm, das unter dem Motto „Schräg, spitz, gleich hoch wie Dreieck“ steht, nicht nur eingefleischte Fans, sondern auch Konzertbesucher, die nur aus Neugierde in die Hallen gekommen waren.

Mehrere Facts über die Show, die dazugehörigen Proben und Neueinsteiger David BRONNER entnehmt ihr am besten dem Blattinneren.

Nun will ich Euch nicht mehr länger auf die Folter spannen und wünsche Euch viel Spaß beim Lesen!

SABINE

Das Konzert

Viele haben es bereits schriftlich bestätigt: Das neue Konzertprogramm der EAV ist, wie jede Live-Show der Jungs, ein Knüller. (Live sind sie eben doch am Besten!!)

In der gut 2-stündigen Show, wird jedes Lied optisch perfekt umgesetzt.

Erstmals gibt es auch 2 Hitmedleys im Programm, die neben „Neandertal“, „S´Muaterl“, „Märchenprinz“ und natürlich „Morgen“ an die gute alte EAV-Zeit erinnern. Der Rest der Show wurde aus Songs der aktuellen CD zusammengestellt. Gewürzt wird das ganze noch durch gelungene Parodien und Showeinlagen, in denen die Band wieder ihr komödiantisches Talent unter Beweis stellen konnte.

Absoluter Spitzenreiter bei den Fans ist wohl der „Grand Brie der Volksmusik“, bei dem Karl Moik (Klaus) illustre Gäste wie Hubert v. Goisern (Andy), die „Wildecker Sterzbub´n“ (Tom & Eik), die kleine Heidi (Andy) oder die „Killertaler Abfangjäger“ präsentiert.

Ebenfalls gut im Rennen ist Anders´ Auftritt als „Cinderella“, der im Jutekleid auf Prinz von Öhlen (Eik) wartet und letztendlich doch versetzt wird.

Neueinsteiger David Bronner lebt auf der Bühne wohl am gefährlichsten von allen, muß er doch als Musiker, der vom Dirigenten erschossen wird, einen mehr oder weniger waghalsigen Sturz hinlegen. (Ich hoffe, deine Hand hat sich inzwischen einigermaßen erholt...)

Bemerkenswert ist, neben Toms Kreativarbeit natürlich, die Kondition des, inzwischen doch schon 45 Lenze zählenden, Klaus Eberhartinger, der auf der Bühne wirklich die Sau rausläßt. Vielgelobt wurden auch die Auftritte von Multitalent Andy Töffel. (Mehrfach gehörte Meldung: Wo nimmt der bloß die Energie her??!?)

Aber was wäre die beste Show ohne den vielen Technikern und Helfern, die hinter der Bühne für das Gelingen des EAV-Auftrittes sorgen? Rund 30 Jungs und Mädels begleiten die Band auf ihrer Tournee. Ein Job, der auf den ersten Blick abwechslungsreicher wirkt, als er wirklich ist, denn außer den Hallen bekommen die Crewmitglieder nicht viel zu sehen.

Schon früh am Morgen müssen sie mit dem Aufbau beginnen, dann Licht- und Soundcheck, Konzert und wieder Abbau. Die wenigen Stunden Schlaf bekommen sie nur im Bus - unterwegs zum nächsten Konzertort.

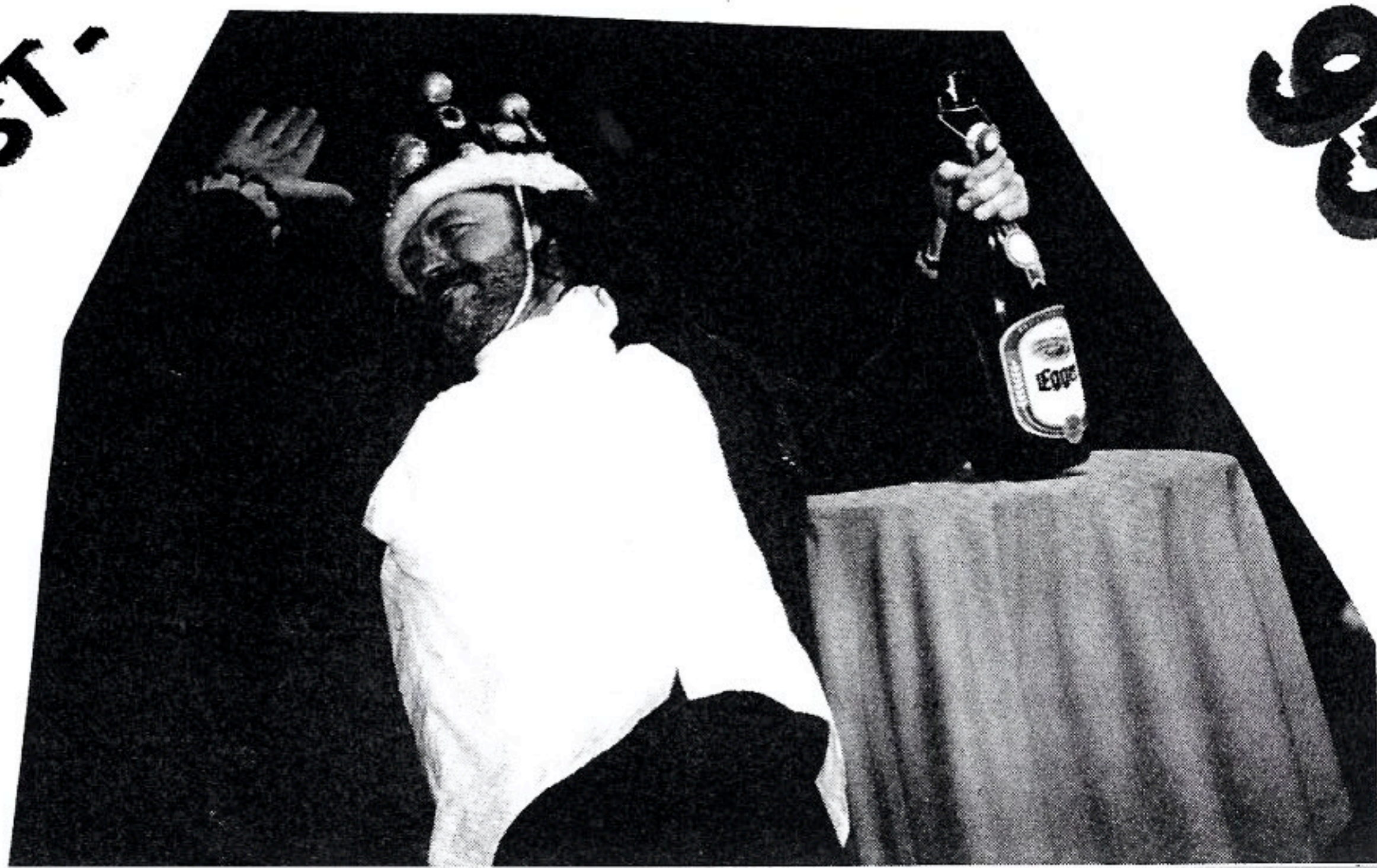
Wie auch immer: Bis Ende Juli stehen wieder einige Konzerte auf dem Plan...



TOUR

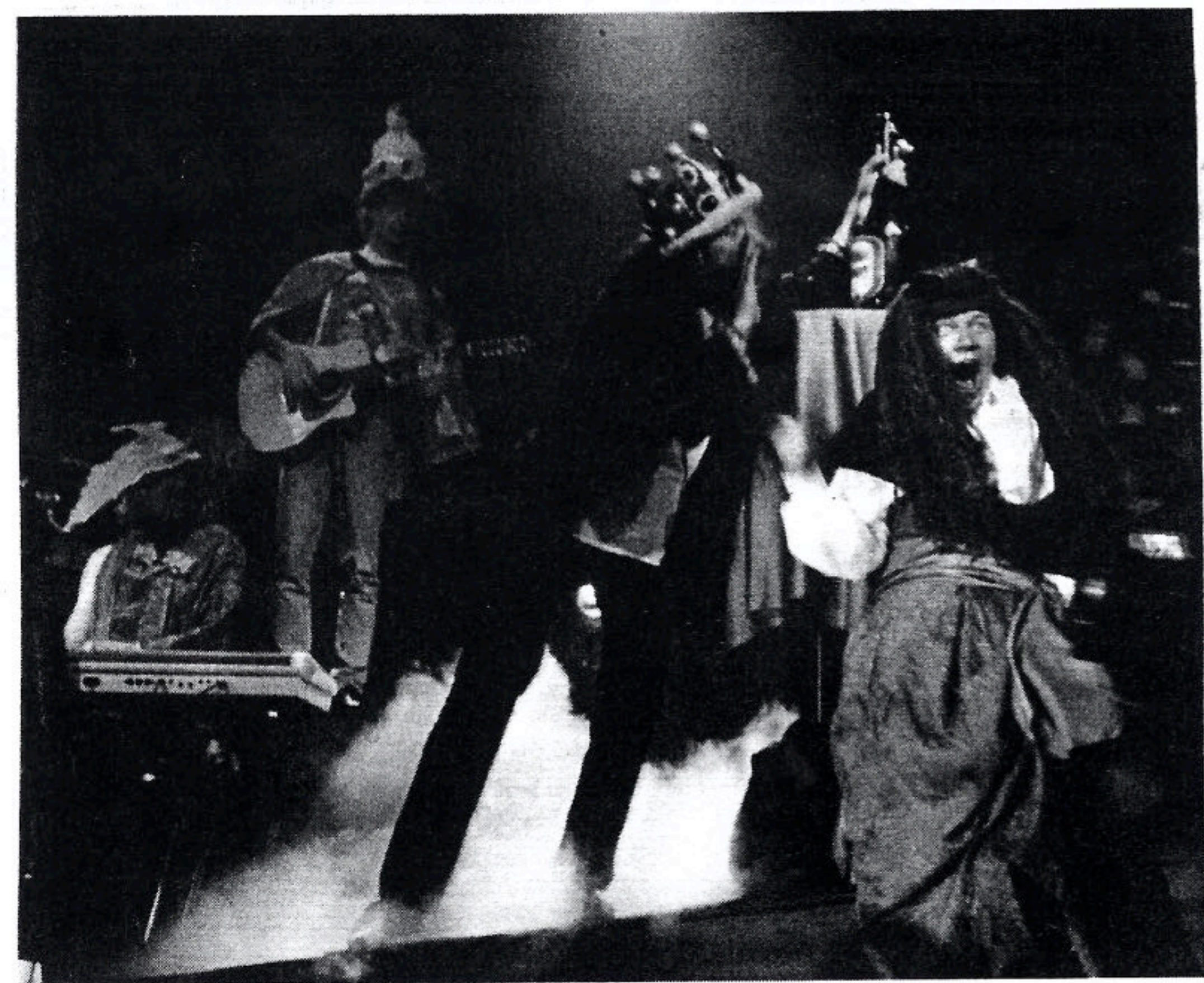
95

NIE WIEDER KUNST.





EAV - ON TOUR



EA

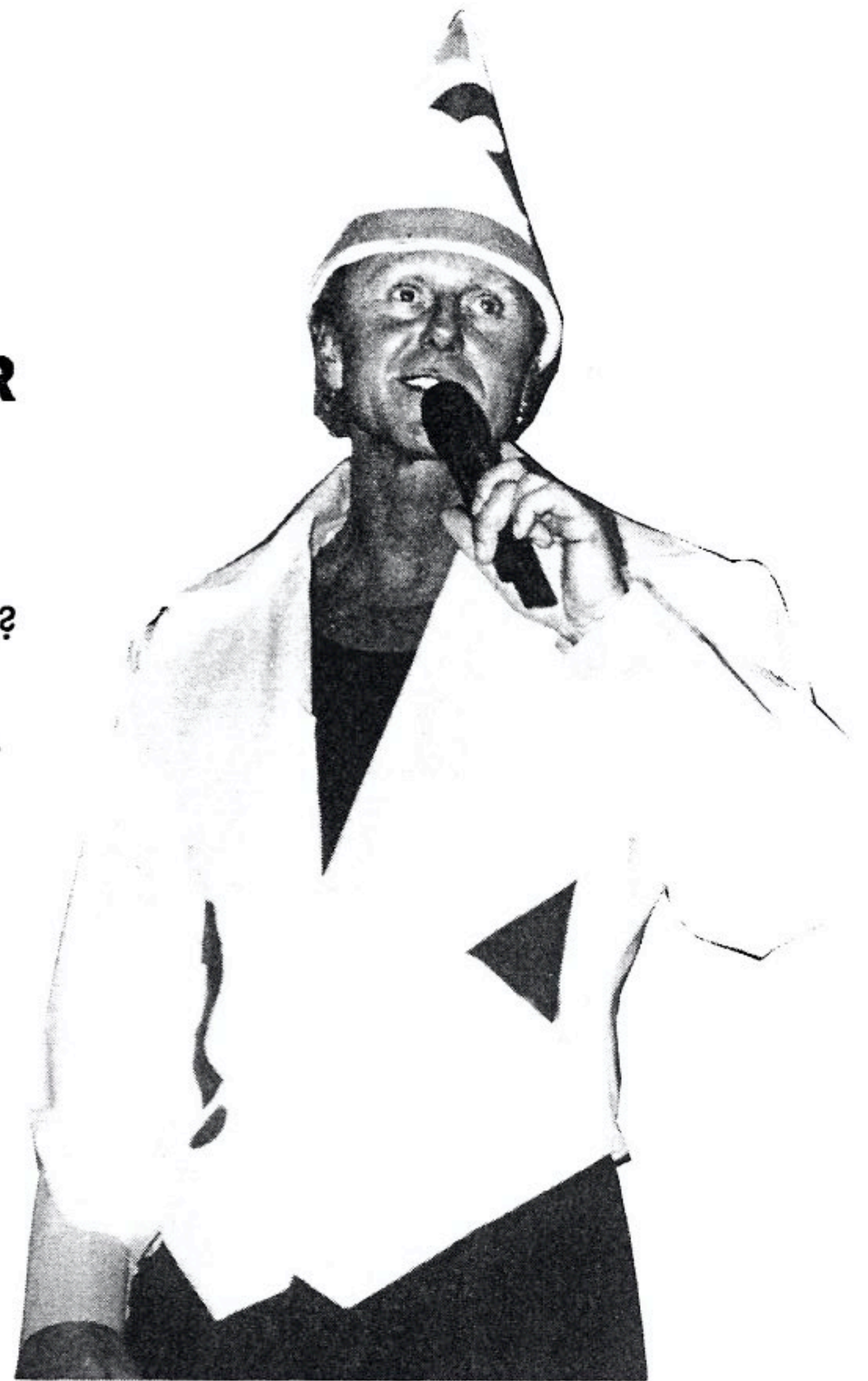


EA



Das etwas andere Interview

KLAUS EBERHARTINGER



NEPPO NEWS: Was war dein schlimmster Schulstreich?

KLAUS: Jessas na!! Ich bin eigentlich immer eing'fah'n. In der Mittelschule wär' ich fast rausg'flogen, weil ich unanständige Gedichte g'schrieb'n hab. Das war in der ersten Klasse! In der dritten Klasse wär' i fast rausg'flog'n, weil mir hat ein Mitschüler eine aufs Aug' g'haut und i hab ihm daraufhin das Handwerkssackerl auf'n Kopf g'schlag'n und da war die Scher' drin. Na, der hat ausg'schaut - wie a Schnitzl.

NEPPO NEWS: Wärs't Du gern ein Telefon?

KLAUS: Wär' i gern a Telefon? I BIN A TELEFON. Ich merk' mir fast alle Nummern und ich muß mir nur mehr eine Klingel einbau'n.

NEPPO NEWS: Was war die peinlichste Situation in Deinem Leben?

KLAUS: Es gibt so viele Peinlichkeiten in meinem Leben, daß ich mich schon dran g'wöhnt hab'! Die peinlichste Situation war, als ich zur Welt kam: Ich war nackt und irrsinnig viele Leute hab'n zug'schaut.

NEPPO NEWS: Warum spielst Du kein Instrument?

KLAUS: Weil das eh' die anderen machen. Soll ich mich damit auch noch belasten??

NEPPO NEWS: Würdest Du mit einem Kollegen eventuell tauschen?

KLAUS: Ja, mit EIK das Haus, mit'n Nino das Boot und mit'n Günther die Weinberge...

NEPPO NEWS: Angenommen Du könntest wählen zwischen original Kenianische Bananen oder Braunauer Leberkäse. Was nimmst du?

KLAUS: Da brauch´ ich gar nicht nachdenk´n: Den Leberberkäs´ natürlich...

NEPPO NEWS: Als was möchtest du in deinem nächsten Leben gerne zur Welt kommen!

KLAUS: Also sicher nicht als Pflanze, weil da ist mir die Lebensdauer zu kurz... Aber eigentlich paßt´s eh! Wieder als Klaus Eberhartinger. War ja gar nicht so schlecht bis jetzt.

NEPPO NEWS: Angenommen Du wirst Stammeshäuptling auf Diani Beach. Was würdest du als erstes ändern?

KLAUS: Ich würd´ den Touristen beim Einfliegen das Geld abnehmen und gleich wieder heimflieg´n lassen, weil dann hätt´ ich meine Ruhe dort....

NEPPO NEWS: Was würdest Du jetzt tun, wenn du kein Sänger geworden wärst?

KLAUS: Wer sagt, daß ich Sänger bin? Ich kann nur unheimlich gut blöffen... Also tu´ ich eh´ das, was ich tun würd´ , wenn ich kein Sänger wär´ , weil ich gar kein Sänger bin.



OFFENER BRIEF AN TOM SPITZER UND DIE MANNEN DER EAV

Beim Konzert in der Wiener Stadthalle wurde ich überzeugt, daß die EAV der „braunen Bewegung“, von Euch auch „Gartenzwerge“ genannt, die Aufmerksamkeit bzw. Bedeutungslosigkeit gibt, die ihr gebührt. Eure Gruppe ist Gott sei Dank nicht von der Art „Kopf in den Sand“ steckenden Menschen, die diese braune Randgruppe ignorieren. Sondern Ihr seid die, die auf den „Pazillus nationalis“ aufmerksam machen und in sehr blumiger Sprache „verarschen“ bzw. auf das Niveau setzen, wo sie hingehören. Ich glaube, daß Ihr in der österreichischen Szene diejenigen seid, die nicht nur mit Liedern sondern auch mit kabarettistischen Darstellungen dagegen Werbung betreiben. Weiters hoffe ich, daß das Publikum Deinen Protest gegen die Zigeunerfeindlichkeit (Kopftuch) mitbekommen hat. Mich habt Ihr jedenfalls überzeugt, daß Ihr das Thema ebenso wie STS oder andere Künstler ernst nehmt und Euch auch gegen diese „Bewegung“ verwehrt. Ich könnte mir vorstellen, daß der „Balkan Boogie“ noch sehr gut dazu gepaßt hätte. Damit wäre ganz klar gewesen, daß diese Einstellung von Euch keine Modeerscheinung sondern ein echtes Anliegen ist.

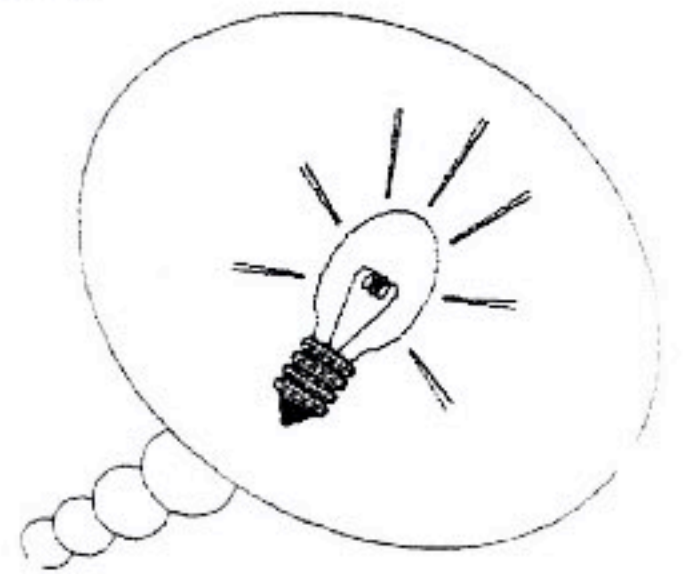
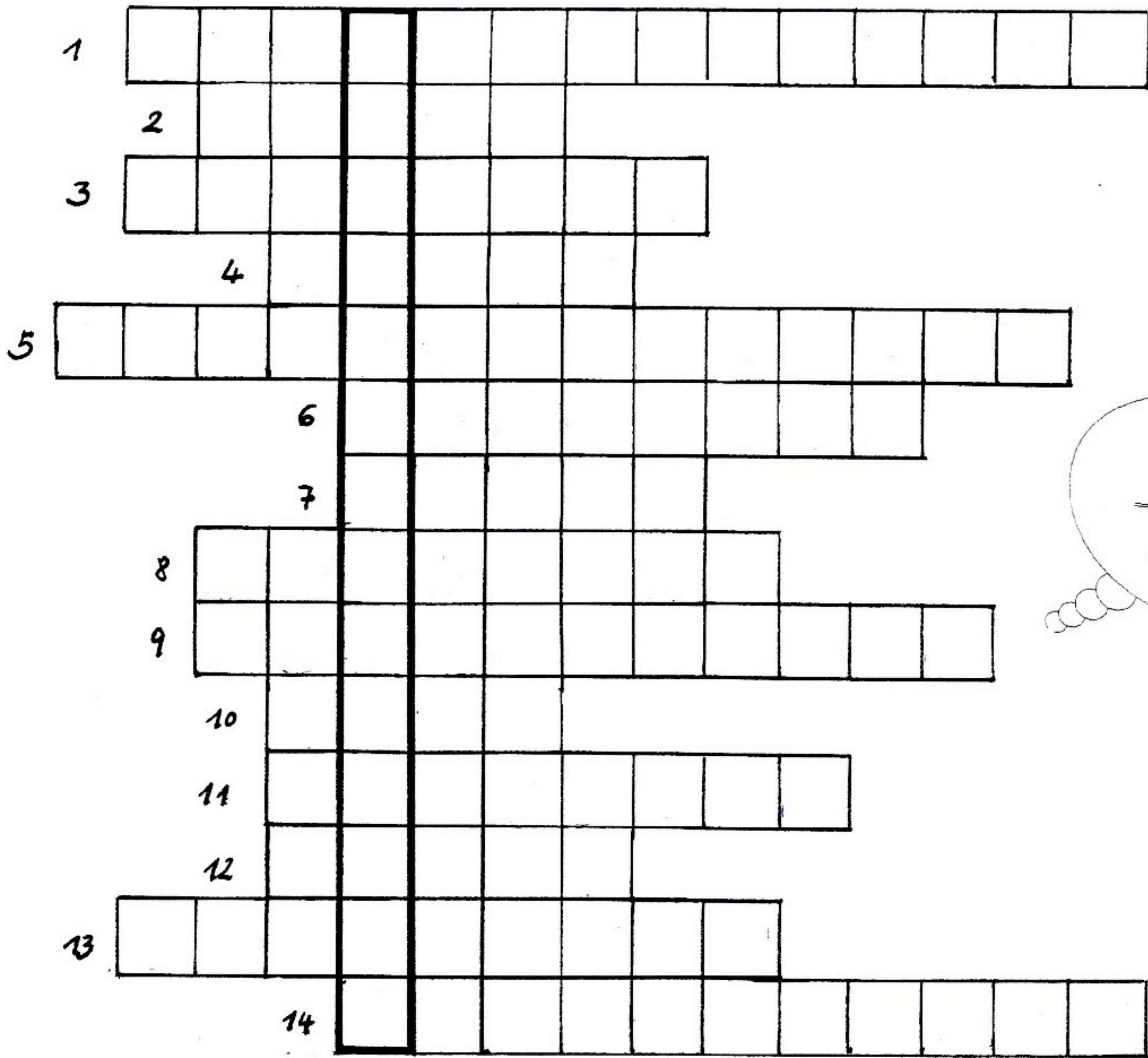
Uns treuen Fans ist Eure Einstellung immer bewußt gewesen. Ihr habt Euch jedoch mit diesen Handlungen den Weg versperrt braun/ blaue Schals zu erhalten, die eventuell mit einem politischen Mandat verbunden sind. Vermutlich legt Ihr aber keinen Wert darauf. Darum bleibt bitte wie Ihr seid.

DANKE DANKE DANKE

EIN FÜHRER OHNE MASSEN IST EIN BRAUNER ARSCH MIT OHREN

© Gerhard H. [REDACTED]
FC Neppo

Preisrätsel - Preisrätsel - Preisrätsel



- 1) Wer ist happy, nur wenns laut ist?
- 2) Wie heißt das dralle Mädchel, das keine Serengeti braucht?
- 3) Wohin fährt kein Zug?
- 4) Wer kriegt einen Lebersturz und sagt dem Dasein Lebewohl?
- 5) Wo läßt Herr Meier die Sau raus?
- 6) Wo ist der Tod daham?
- 7) Wonach riecht man, wenn man bei Mädchen tilt sein will?
- 8) Wer ist besoffen mit einer Kiste Bier?
- 9) Wer reitet 40 Tage lang in den Untergang?
- 10) Wer haut den Rübezahl?
- 11) Was muß man schlucken, damit man bald ein neues Hemd braucht?
- 12) Wer hat am Kopf ein Schwammerl?
- 13) Wer gurgelt wie ein Truthahn und schenkt den Affendamen einen Strauß Bananen?
- 13) Wer sprach: Es werde Licht! Und siehe, es ward ein wenig heller?

Das Lösungswort schickt bitte an: Sabine S [REDACTED]

A-4020 Linz



T-SHIRT zu gewinnen!!!!

EAV - Gedicht

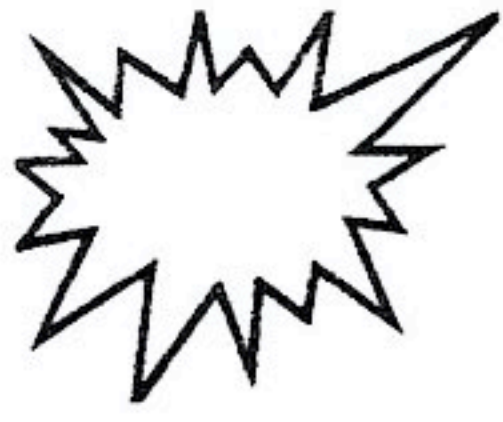
Seit `78 gibt's die EAV,
wie sie sich fanden, daß weiß man net genau.
Sieben Typen san's, die sich da fanden,
im österreichischen Landen.
Über hundert Texte hat Tom auf's Papier gebannt,
alle mit Inhalt, Sinn un Verstand!
Die fertigen Titel werden diskutiert,
welche aus Kenia exportiert.
- Kann man sie versteh'n?
Kann man in ihnen seh'n,
um was es sich dreht derzeit auf dieser Welt?
Welcher Text auf wen fällt? -
"Durch kritische Bosheit schöpfen wir Kraft" (Zitat K.E.)
dadurch haben sie vieles geschafft.
Gold, Preise, Ehrungen und viel Platin sind der Lohn,
doch auch traurige Stunden gab es schon.
Wenn man zurückdenkt an den Beginn,
dann kommt einem Walter Hammerl in den Sinn.
Hoch verschuldet; da erfüllt sich der Traum,
Hitparade man glaubt es kaum.
Der Durchbruch kam, kam mit dem "Banküberfall",
und heute ist die EAV bekannt fast überall.
Der größte Hit der EAV,
ist "Küß die Hand, schöne Frau".
Sogar auf Dr. Kurt Waldheim,
gibt's n' Schüttelreim.
Sie verbinden Worte wie:
Slapstick, Parodien und Ironie,
Brisanz, Zynismus, Skurilität,
Sarkasmus, Demaskerade und Kreativität.
Servieren das Ganze witzig,
und dabei bittersüß-bissig, derb und deftig,
mit Ulk, Klamauk, Nonsens in Verkleidung.
Sie machen die "Unterhaltung mit Haltung" (Zitat T.S.)

In tiefer Verehrung & Anerkennung

ANTJE

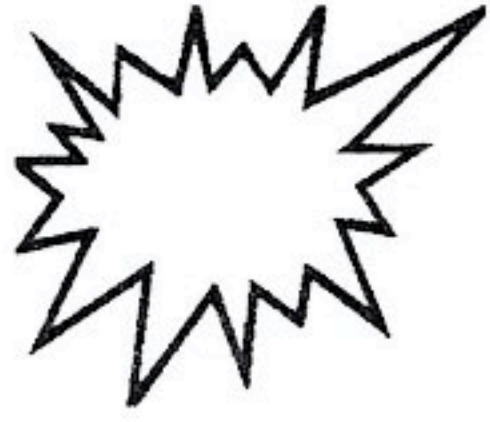
© Antje [REDACTED]
FC Neppo

NEU im EAV-Laden!



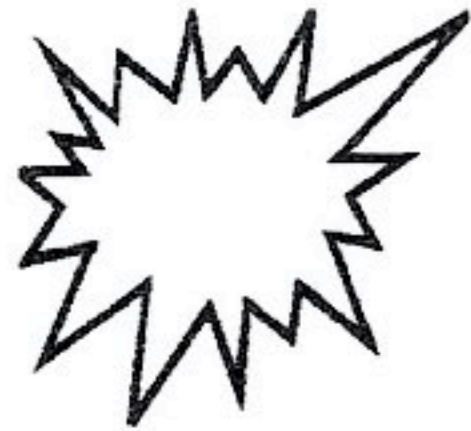
**EAV-Live CD
„KUNST TOUR 95“**

ÖS 240,—



**EAV-Live-Video
„KUNST-TOUR 95“**

ÖS 350,—



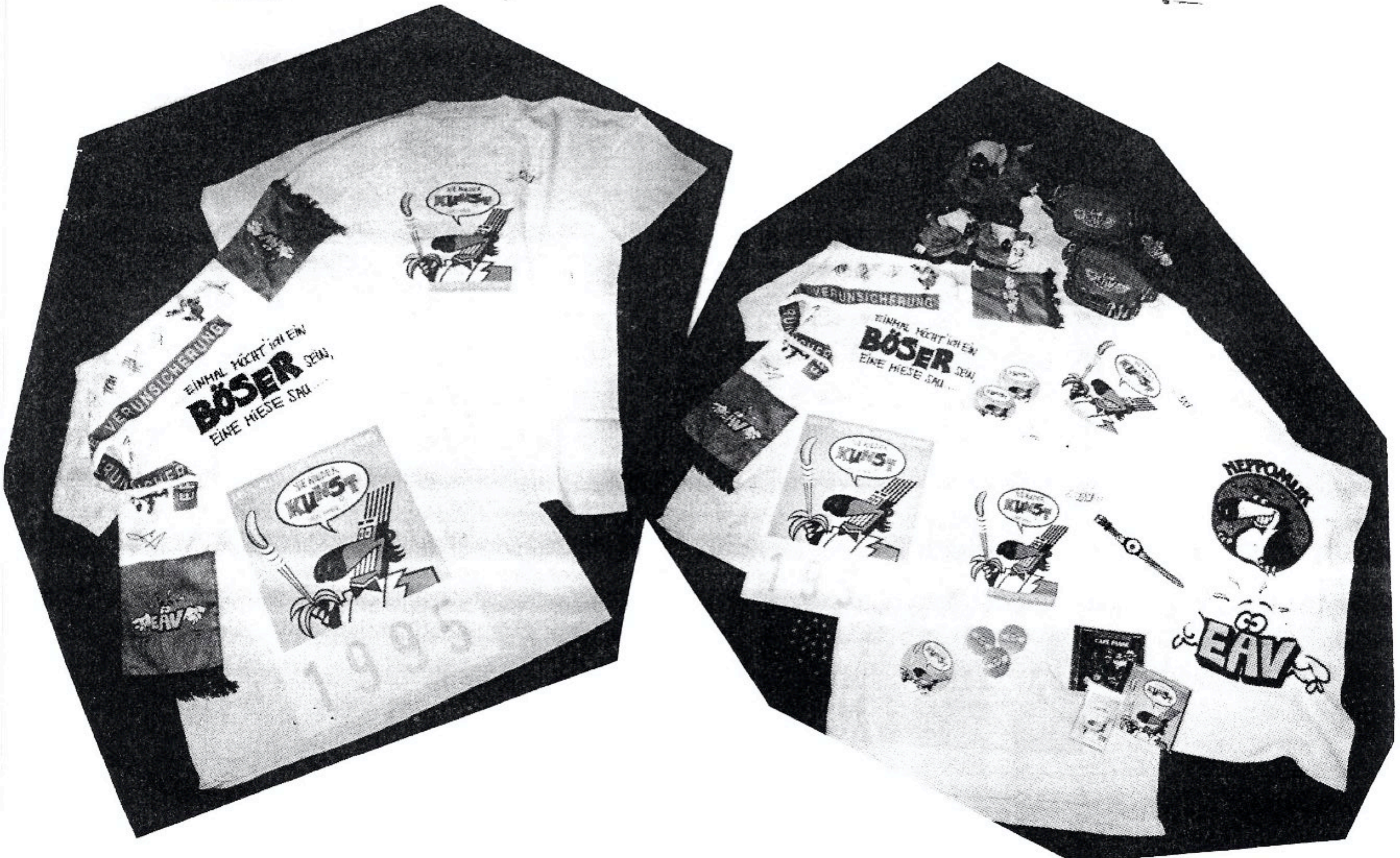
EAV-T-Shirt

„Einmal möchte ich ein Böser sein“
Größe: M , L , XL , XXL

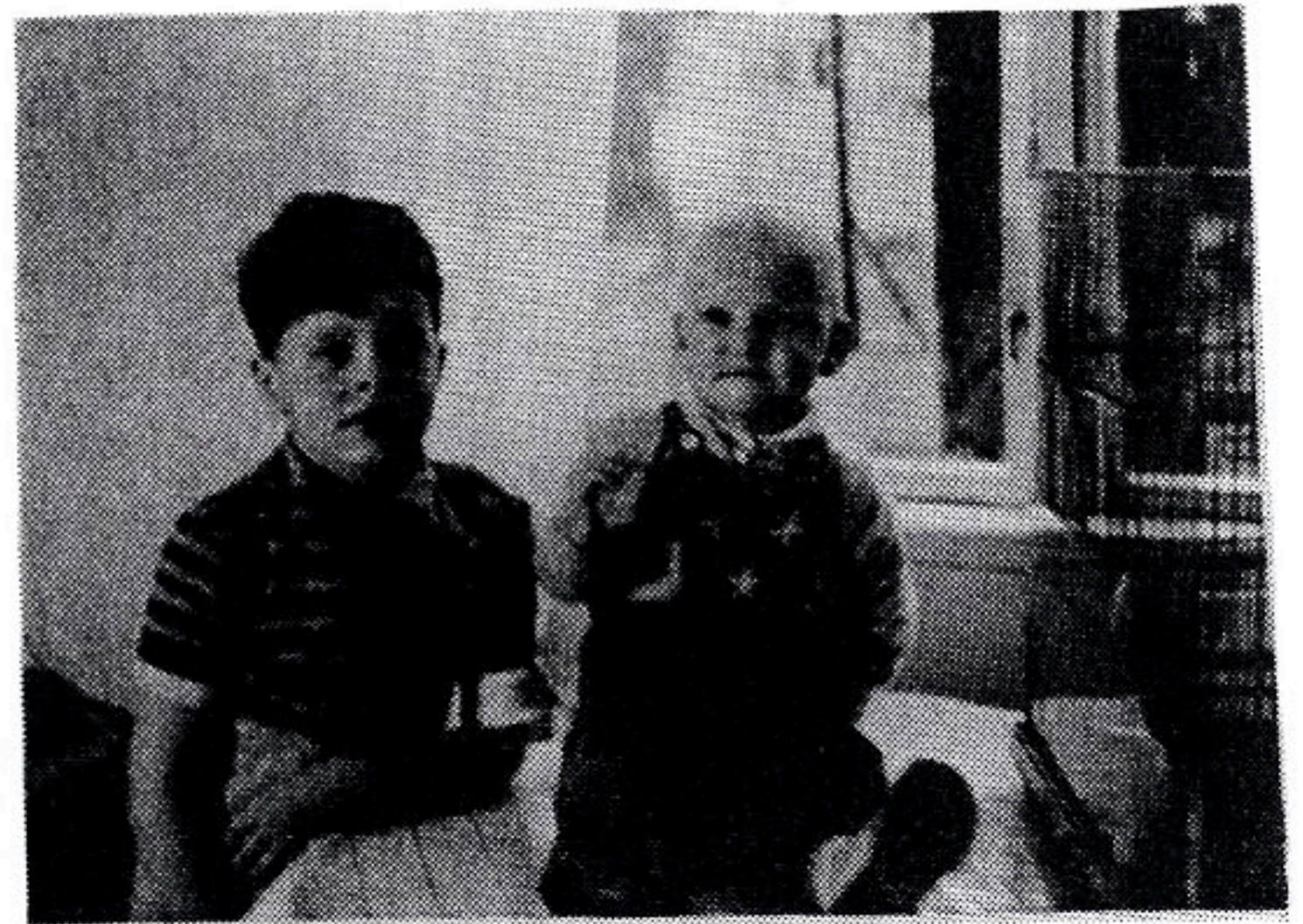
ÖS 240,—

Sofort bestellen!

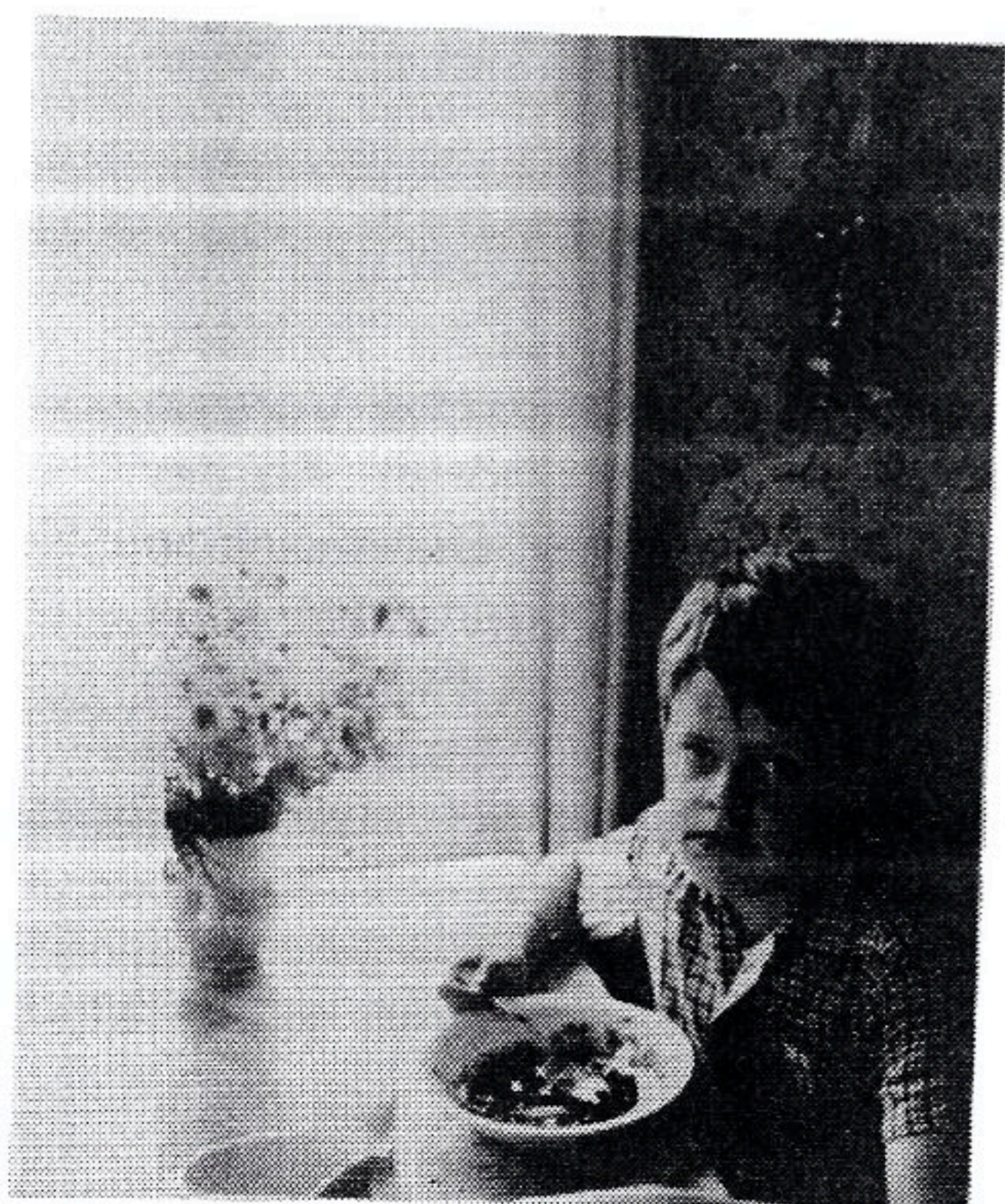
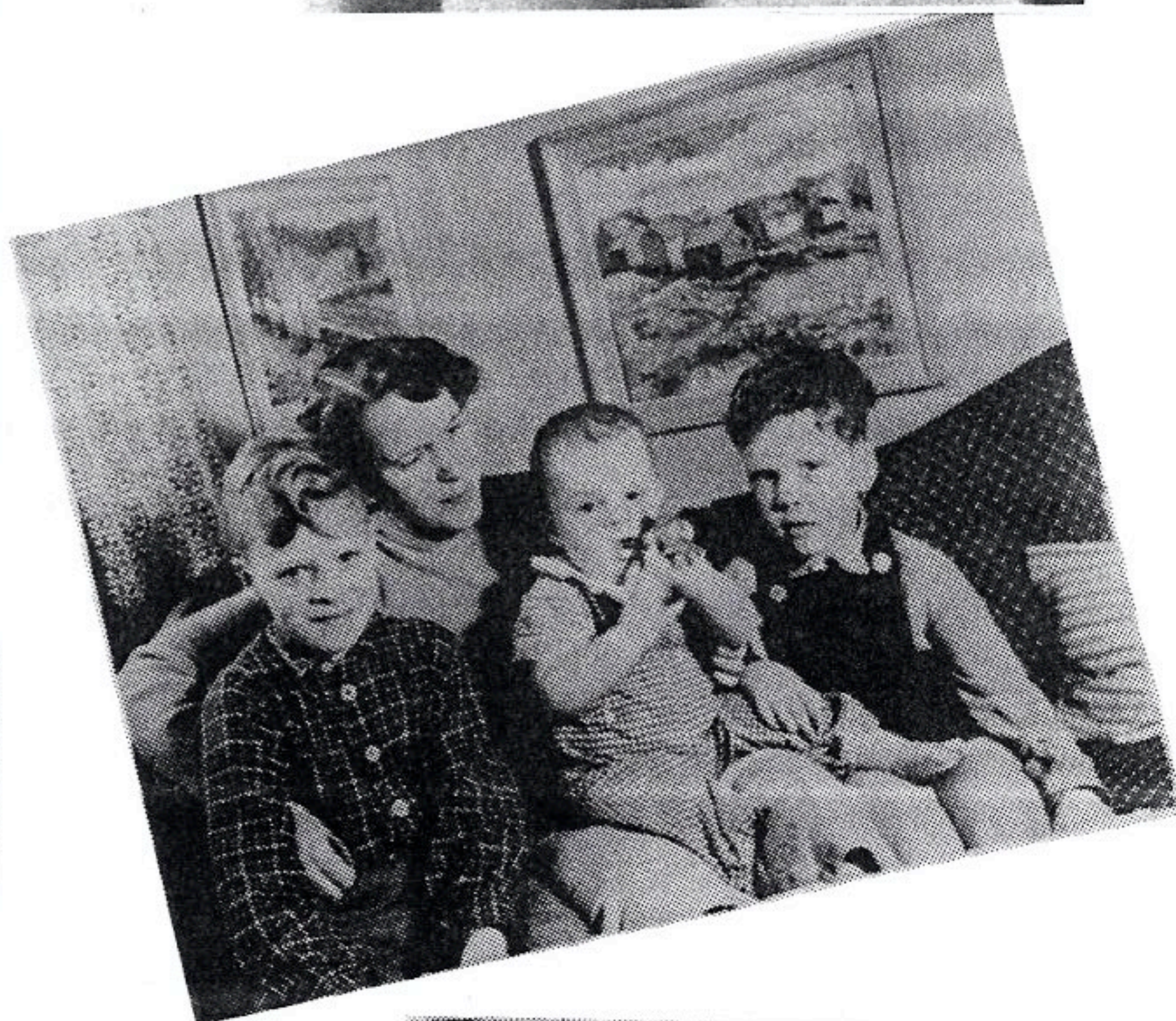
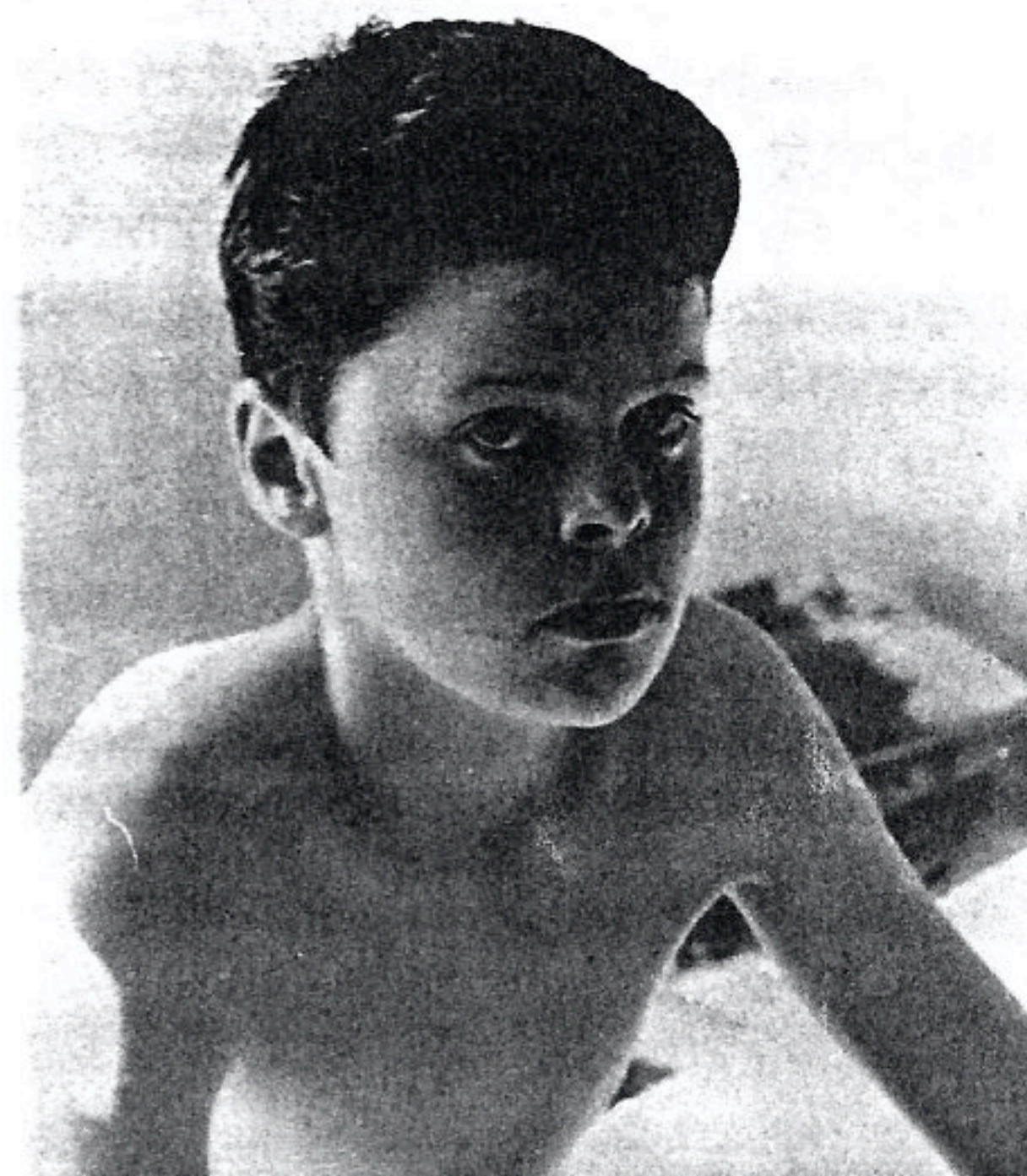
Bei Bestellung Fanclubnummer angeben!



Diesmal: **Nino HOLM**



PHOTOS



NIE WIEDER KUNST????

Diese Aussage kann ich nur auf den Titel der letzten CD beziehen, da es Verspreche(r)n gibt, daß dies nicht die letzte Tour der EAV war. Damit kann, so glaube ich zumindest, jeder damit leben.

Doch nun zu meinem Eindruck nach dem langersehnten Tag, nämlich den Samstag, den 27. Mai 1995. Nach jahrelanger Entwöhnung pilgerte ich in die Wiener Stadthalle um mir die Kabarett-, Musik-, Unterhaltungs-, usw. Show mit den Mannen der EAV anzusehen. Die genaue Definition der Art der Unterhaltung würde zu weit führen, da es am Markt keine genaue Definition gibt. Doch diese Machtlosigkeit von mir Schreiberling ist schon das erste Zeichen meiner Bewunderung der Gruppe. Nachfolgende Worte sind daher subjektiv und sollten daher von jedem Kritiker ernsthaft durchgelesen und als Standartlektüre zwingend vorgeschrieben werden.

Obwohl ich im August des Vorjahres beim Konzert im Dusikastadion war, kam mir die Zeit seit der letzten Tournee endlos vor. Das ewige CD hören - von Cafe Passe bis Watumba - ist zwar sehr schön, ohne Bühnenshow jedoch nur das halbe Vergnügen.

Der Bühnenaufbau symbolisiert den Ablauf des Konzertes: keilförmige Laufstege. Du wirst von Minute zu Minute von einer Gefühlsebene auf die nächst höhere getragen. Im Grunde genommen war der Einstieg aber auf einen so hohen Level, daß mir die erste halbe Stunde pures Vergnügen (mit offenem Mund) bereitete. Danach begann ich erst die vielen Effekte und meine Umgebung so richtig wahrzunehmen. Die Lieder sowie die Ansagen dazwischen waren sehr gut aufeinander abgestimmt. Als dann die Spezialparts kamen war es um mich geschehen. Da ich (Jahrgang 1957) schon einige Konzerte miterlebt habe, war ich sehr schnell in meine Jugendjahre versetzt. Erstens weil sich die Gitarrensolis häuften (DANKE), weiters weil mir die Parts wie „Gartenzwerge“, „Grand Brie“ unheimlich gut gefallen haben. Beim Volksmusikteil wurde mir erst so richtig bewußt, daß ich mir in Zukunft den Karli ansehen muß - oder nur dann wenn er vom Klaus dargestellt wird?

Eines möchte ich noch in den Raum stellen. Die diesmal sehr guten und öfter als sonst gebrachten Gitarrensolis haben bei mir sehr großen Anklang gefunden. Vielleicht wäre es bei Gelegenheit möglich eine deutsche Version von „Smoke on the water“ ala „Klaus geht übers Wasser“ zu hören. An der Einfallsarmut könnte es jedoch nicht scheitern. Der Ablauf der Bühnenshow war sehr gut und wurde mit allen nur möglichen Effekten abgerundet. Das einzige worauf ich gewartet habe, daß ein Gegenstand ala Pink Floyd durch die Stadthalle zischte. Ich möchte die sehr unterhaltsamen Stunden nicht missen, sondern demnächst nochmals genießen.

David BRONNER - Wer ist das?

Spätestens seit Beginn der „Nie wieder Kunst-Tour“ sind alle Fans und Freunde der EAV mit einem neuen Gesicht konfrontiert. David BRONNER steht als Ersatz für NINO seit etlichen Monaten auf der Verunsicherungsshowbühne. Wir berichten Euch, was DAVID bisher gemacht hat, wie er zur EAV kam und über seine Pläne für die Zukunft....

Der kleine DAVID erblickte am 20.03.19965 in Wien das Licht der Welt. Seine Liebe zu Theater und Musik wurde ihm praktisch bereits in die Wiege gelegt: Sein Vater, Gerhard BRONNER, steht als Kabarettist auf der Bühne, seine Mutter arbeitet als Kostümbildnerin. Ganz klar, daß auch DAVID von klein auf an allem was irgendwie nach Bühne aussieht interessiert ist. Er erledigte die Volksschule und gründete in der Mittelschule seine erste Band „POWIDL“. Anfangs spielte er in der Gruppe Gitarre. „...aber dann ist der Keyboarder ausgestiegen. Wir waren 2 Gitarristen und der andere spielte blöderweise bessere Gitarrensolos als ich...“ Also wurde DAVID kurzerhand zum Keyboarder. In der Schule war er eher unauffällig. „Ich hab´ immer g´schaut, daß ich ohne Probleme durchkomm´, da ich die Band nicht gefährden wollte, darum hab´ ich auch nie geschwänzt. Einmal hatte ich trotzdem eine Betragensnote, weil ich eigentlich doch ein ziemlich vorlautes Bürschchen war...“

Neben der Musik entwickelte DAVID noch eine zweite große Leidenschaft: Das Segeln. „Wenn die richtige Mannschaft unterwegs war, war immer die Hölle los..“

Nach der Matura tourte DAVID mit der Kabarettgruppe „Dürr & Moll“ durch Vorarlberg, jobbte im Studio seines Vaters und produzierte dort Größen wie Erwin STEINHAUER. Nebenbei entwickelte sich die Gruppe „Puch & Co“. „Wir haben damals was ganz ähnliches gemacht wie die EAV, nur die Musik war etwas härter. Auch hatten wir damals einen Priester, Mafioso u.ä. im Programm und waren etwas perplex, als wir ein damals aktuelles Geld oder Leben-Pressefoto der EAV sahen, auf dem die Verunsicherung ebenfalls als Mafioso, Priester... verkleidet war. Leider mußten wir feststellen, daß die EAV wesentlich bessere Texte hatte. Aus diesem Grund hat sich „Puch & Cö“ wieder aufgelöst...“ Zu dieser Zeit lernte DAVID Mario BOTAZZI kennen. „Von da an hat er mich durch viele meiner Projekte begleitet und es entwickelte sich eine sehr enge Freundschaft.“ DAVID produzierte nun etliche mehr oder weniger bekannte Rock & Pop-Acts (siehe Interview) und spielte in der Wiener Band „The Form“ Keyboards.

Eines Tages stellte MARIO ihm Shirley GIHA, die Freundin von KLAUS, vor, mit der er die Platte „Ayibobo“ erarbeitete. Leider ging die Plattenfirma gerade am Präsentationstag bankrott. „Der KLAUS hat mich dann einmal nach Kenia eingeladen, um mit der SHIRLEY dort an neuem Material zu arbeiten. Im Anschluß daran hat mich der TOM gefragt, ob ich nicht eine Woche länger bleiben könnte, er würde gern etwas probieren. Tja - und ich bin geblieben und - siehe da - hat sich „Nie wieder Kunst“ entwickelt...“

Als nun NINO für die Tournee ausfiel sprang DAVID kurzfristig ein. Seither steht er unter anderem als Nonne auf der Bühne und haut kräftig in die Tasten...



DAVID - das Interview

Neppo News: Du bist ja ziemlich gut mit Mario BOTAZZI befreundet. Was macht der zur Zeit eigentlich?

David: Der war jetzt lange Zeit bei einer Werbeagentur und aht sich jetzt ganz dem Pädagogentum verschrieben. Er macht z.B. Workshops für Musiklehrer. Vor allem aber macht er Englisch-Kurs-Kassetten für die Unterstufe für ganz Österreich und wahrscheinlich demnächst für Deutschland.

Neppo News: Wolltest Du eigentlich schon von Kindheit an was mit Musik machen oder erst später?

David: So richtig den Wunsch hatte ich erst so mit 14. Als Kind wollte ich erst immer Segellehrer werden.

Neppo News: Hast du irgendeinen Spitznamen?

David: Als ich noch klein war hat mich meine Familie immer „Powidl“ gerufen. So hieß dann auch meine erste Band.

Neppo News: Bist Du lieber im Studio oder auf der Bühne?

David: Mehr Spaß macht sicherlich das Live-Spielen. Aber die große Herausforderung gibt's für mich im Studio. Auf der Bühne machst du zwar jeden Abend die Show neu, aber trotzdem wird sie immer wieder reproduziert. Im Studio ist's immer was Neues. Das ist natürlich eine größere Herausforderung, obwohl: lustiger ist's live.

Neppo News: Was sind Deine Hobbies?

David: Musik, Segeln und Schachspielen.

Neppo News: Dein momentaner Lieblingssong?

David: Von der EAV gefällt mir „Die Intellektuellen“ am besten. Vor allem wegen der Zeile: Ein Freund von uns hat sich erhängt in seinen grauen Zellen... Allgemein stehe ich auf die neue Single von Annie Lennox.

Neppo News: Als was möchtest Du in Deinem nächsten Leben zur Welt kommen?

David: Wieder als Mensch, um Komiker werden zu können.

Neppo News: Was isst Du besonders gerne?

David: Marillenknödel.

Neppo News: Bereust Du Deine Zusammenarbeit mit der EAV?

David: Ob ich sie bereu' ???!!?? AUSSCHLIESSLICH!!!

Neppo News: Mit welchen Musikern ahst Du bisher zusammengearbeitet?

David: Der bekannteste ist sicherlich Hubert von Goisern, bei dem ich einige Nummern von „Aufgeig'n und niederschiasn“ produziert habe. Ansonsten: Fahrenheit, Andy Baum („On the whisper“), Lele Gihá....

Neppo News: Was ist Deine positivste bzw. Deine negativste Eigenschaft?

David: Meine negativste ist, daß ich manchmal ein wenig arrogant bin, ohne es zu merken oder zu wollen. Meine positivste ist mein Durchhaltevermögen.

Neppo News: Angenommen Du schreibst ein Lied über die EAV. Wie würdest Du es nennen?

David: (nach reichlicher Überlegung) Katastrophen und andere Kleinigkeiten (oder: Gemeinsam sind wir schwach!)

Neppo News: Was machst Du nach der Tournee?

David: Sicherlich zuerst einmal eine Woche segeln gehen. Und dann werde ich mit einer Berliner Band eine Platte produzieren...



Aus dem Leben der EAV....

ANDERS fragt seinen Sohn: „Sag mal, Julian, möchtest du vielleicht noch ein Brüderchen haben?“ „Nein, nicht notwendig. Vorerst werd' ich auch noch allein mit Euch fertig.....“

KLAUS und Shirley haben sich gestritten. Bitterböse reden sie kein Wort mehr miteinander. Abends legt Klaus ihr einen Zettel hin, auf dem steht: Morgen um sieben wecken!! Am nächsten Tag wacht Klaus um 10.00 Uhr auf und findet einen Zettel. Er liest: Es ist sieben Uhr. Aufstehen!!

ANDY hat einen Hahn überfahren. Er geht zum Bauern und murmelt gönnerhaft: „Ich werde ihren Hahn natürlich ersetzen.“ Der Farmer mustert ihn eingehend. Dann knurrt er: „Ob da die Hennen einverstanden sind??“

„Herr Doktor, warum geben sie mir noch eine zweite Beruhigungsspritze?“ fragt GÜNTHER. „Weil ich ihnen gleich die Rechnung überreichen werde...“

NINO sitzt mit Gundi im Auto. Plötzlich sagt Gundi: „Immer wenn du eine Kurve fährst mache ich die Augen zu!“ „Was??!!? DU AUCH!“

© Daniela K. 

TERMINE-TERMINE-TERMINE-TERMINE- TERMINE

MI.. 05.07.95	TV-ZDF. SCHÜLERFERIENFESTIVAL. SAARBRÜCKEN
FR.. 07.07.95	A-ATTERSEE: OPEN AIR
SO.. 09.07.95	D-DEGGENDORF
MO.. 10.07.95	D-HEILBRONN
FR.. 14.07.95	TV-RADIO REGENBOGEN OPEN AIR. MANNHEIM
SA.. 15.07.95	D-INGOLSTADT. OPEN AIR
SA.. 22.07.95	TV-ORF. „OH DU MEIN ÖSTERREICH“. BAD ISCHL
FR.. 25.08.95	ZDF. IFA GALA. BERLIN
SA.. 26.08.95	ZDF. IFA GALA BERLIN

ACHTUNG: DIE AUFZEICHNUNG FÜR SCHLAGERKARUSSEL WIRD AM 31.08.95 IM ORF 1 AUSGESTRAHLT!

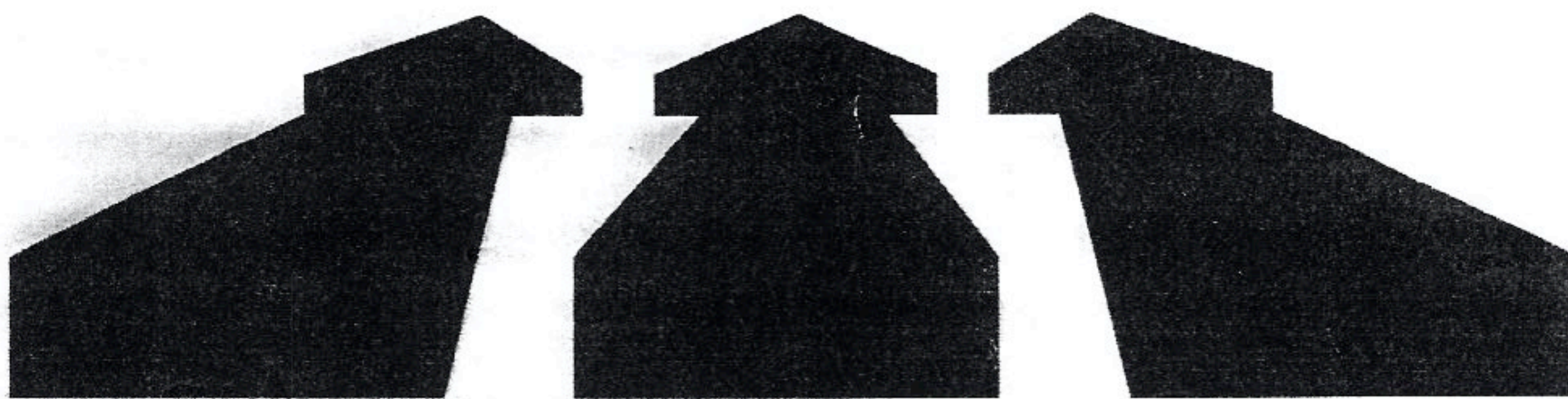
TERMINE-TERMINE-TERMINE-TERMINE-TERMINE

TERMINE-TERMINE-TERMINE-TERMINE- TERMINE

DAS EAU - FANCLUBTREFFEN FINDET AM

SA.. 26.08.1995.. 13.00 UHR
TREFFPUNKT GH CSEJTEI.
A-8330 FELDBACH

STATTI



BITTE MELDET EUCH BEI SABINE SIMMETSBERGER. SOLLTET
IHR NOCH FRAGEN BETREFFEND DES TREFFENS HABEN!

WEITERE KONZERTE UND FERNSEHSENDUNGEN:

MO..	24.07.:	TV- ARD „DISNEY CLUB“
DI..	25.07.:	TV- SAT 1 „PACK D. ZAHNBÜRSTE EIN“
MI..	26.07.:	TV- SAT 1 „PACK D. ZAHNBÜRSTE EIN“
FR..	01.09.:	D-MÜNSINGEN
SA..	02.09.:	CH-INTERLAKEN
SO..	03.09.:	D-ARMSTADT
MO..	04.09.:	TV- ZDF „LÄNDERJOURNAL“
DI..	05.09.:	TV- „TOTAL LOVAL“
FR..	08.09.:	A-GRAZ

TERMINE-TERMINE-TERMINE-TERMINE-TERMINE

INSERATE

GRÜSSE

BRIEFFREUNDSCHAFTEN

TAUSCHECHE

Hier habt Ihr alle die Möglichkeit, Inserate aufzugeben, zu tauschen Brieffreundschaften zu finden, zu grüßen usw.

➔ Wer Mitleid mit einem hungerleidenden Briefkasten hat, schreibt bitte an:

**Nadine E [REDACTED]
[REDACTED]
D-77880 SASBACH**

★★★★★★★★★★★★★★★★

➔ Suche alte Maxi-CD's der EAV. Bitte meldet Euch schnell bei

**Vanessa P [REDACTED]
[REDACTED]
D-31737 Rinteln**

★★★★★★★★★★★★★★★★

**➔ Ich (16), suche Brieffreunde und Brieffreundinnen zum Austauschen von EAV-Sachen und zum Schreiben:
Das Alter ist völlig egal. Ich antworte 100%-ig!**

**Matthias B [REDACTED]
[REDACTED]
D-42113 Wuppertal**

★★★★★★★★★★★★★★★★

**Martina H [REDACTED], Mautern: Ich grüße die Jungs der EAV und gratuliere Euch zu der großartigen Show!
Außerdem grüße ich alle Fanclubmitglieder und Fans der Band!**

Mein Dank geht diesmal an:

- * den Jungs und Mädels von RUCK ZUCK für alles
- * Den „Bösen Buben“ von der EAV für die lässigen Tage auf Tour
- * David Bronner, für das Interview und alles andere. Viel Spaß beim weiteren Nachdenken und der Lösung vieler wichtiger Fragen und Probleme....
- * den Jungs und Mädels von der Tour-Crew....
- * Thomas MUSTER, weil er das Turnier in Rom gewonnen hat und uns allen (spez. Chris) damit soviel Freude bereitet hat...
- * Peter H. für die CD
- * allen, die uns Beiträge, Vorschläge u.ä. bez. der Neppo News geschickt haben
- * Babsi für die Besorgung meiner täglichen Almdudler-Ration...
- * dem Erfinder der Inline-Skaters, ohne die so mancher die letzten Wochen kaum überlebt hätte...
- * Walter S. und Iris Z. von der RAIKA
- * Judith und all den anderen Früchtchen...
- * außerdem sei gedankt: Alex B. für's Mitfahren im Crew-Bus, Dani, Dani P., Claudia, Kati, Poldi, Peter R., meiner Schreibmaschine, Peter FRÖSTL, Shirley, Michaela, Bibi, Andrea, Christl, Bernd für's Zuckerl, Kerstin S. bzgl. Donauinselfest, Gigi, Hallenbadrestaurant SUPPAN, daß wir in Feldbach nicht verhungern mußten, sowie allen anderen, die einen Dank verdient haben, aber vergessen wurden.....

SABINE